

Schuldnerberatung OÖ

Linz

Spittelwiese 3
4020 Linz
Tel. 0732/ 77 55 11

Wels

Bahnhofstraße 13
4600 Wels
Tel. 07242/ 77 55 1

Steyr

Bahnhofstraße 14
4400 Steyr
Tel. 07252/ 52 310

Ried

Bahnhofstraße 38
4910 Ried
Tel. 07752/ 88 55 2

Vöcklabruck

Stadtplatz 15–17
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/ 27 77 6

Sprechtage

Bad Ischl,
Braunau, Gmunden,
Schärding

www.ooe.schuldnerberatung.at



Dieses Dokument ist nach den europäischen Regeln für leicht lesbare Informationen geschrieben worden.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Finanziert aus Mitteln des Landes Oberösterreich / Sozialressort



IMPRESSUM
Stand März 2020 | © Schuldnerberatung OÖ, ZVR 135733131
Coverbild: iStock, freepik.com | Produktion: www.diebesorger.at

Was ist ein außergerichtlicher Ausgleich?

Das heißt, Ihre Schulden werden ohne Gericht geregelt. Die Gläubiger verzichten auf einen Teil des Geldes.

Sie können Ihren Gläubigern einen Vorschlag für die Rückzahlung machen.

Alle Gläubiger müssen mit diesem Vorschlag einverstanden sein.

Erklären Sie Ihren Vorschlag.

Dann haben Sie bessere Chancen, dass die Gläubiger Ihren Vorschlag annehmen.

Scheitert der außergerichtliche Ausgleich, müssen Sie in Privat-Konkurs gehen.

Was ist ein Privat-Konkurs?

Beim Privat-Konkurs werden Ihre Schulden in einem Gerichts-Verfahren geregelt.

Sie müssen sich an genaue Regeln halten.

Sie müssen im Privat-Konkurs immer so viel zahlen, wie es für Sie möglich und zumutbar ist. Diese Möglichkeiten gibt es

beim Privat-Konkurs:

- Zahlungsplan
- Abschöpfungs-Verfahren

Was das ist und was Sie tun müssen, erklärt Ihnen Ihre Schuldnerberaterin oder Ihr Schuldnerberater.

Achtung bei Bürgschaft

Sie sind Bürgin oder Bürge?

Die Person, für die Sie gebürgt haben, hat einen außergerichtlichen Ausgleich oder einen Privat-Konkurs gemacht?

Sie haften trotzdem noch für das Geld!

Wenn Sie nicht zahlen können, müssen Sie selbst eine Schulden-Regulierung machen.

Reden Sie mit Ihrem Arbeitgeber

Bei der Schulden-Regulierung wird manchmal der Lohn gepfändet.

Das heißt, dass ein Teil des Lohnes für das Zurückzahlen der Schulden verwendet wird.

Der Arbeitgeber muss dann einen gesetzlich festgelegten Betrag vom Lohn abziehen.

Das ist für den Arbeitgeber aufwändig. Reden Sie daher schon vorher mit ihm darüber.

Tipps und Hilfe

- Haushalts-Bücher gibt es kostenlos bei der Schuldenberatung oder unter www.ooe.schuldnerberatung.at/tips
- Viele Infos gibt es auf www.klartext.at
- Unter www.schuldenberatung.at/schuldnerinnen finden Sie Budgetrechner für Ihre Einnahmen und Ausgaben, Gläubigerlisten und Pfändungsrechner.

Bei der Regulierung der Schulden gibt es viel zu wissen und zu beachten. Die staatlich anerkannte Schuldnerberatung OÖ hilft Ihnen dabei!

Dieses Informationsblatt gibt Tipps zum Thema Umgang mit Schulden und mögliche Schulden-Regelungen. Es gibt noch viele andere Tipps und Themen.

Das Informationsblatt ist kein Ersatz für eine persönliche Beratung.

Schuldnerberatung OÖ



Schulden-Probleme?

Erste Hilfe Tipps



Handeln Sie

Sie haben Schulden-Probleme?
Warten Sie nicht. Handeln Sie!

Wenn Sie nichts tun,
werden Ihre Schulden immer höher.

Oft sind die Schulden nach 3 Jahren
doppelt so hoch. Grund dafür sind
zum Beispiel Zinsen.

Zinsen sind zusätzliche Kosten,
die entstehen, wenn man sich
Geld ausborgt.

Sie brauchen Hilfe?

Die Schuldnerberatung OÖ unterstützt Sie.
Staatlich anerkannte Schuldenberatungen
arbeiten kostenlos, professionell und
vertraulich. Es wird nichts weitererzählt.

Achtung! Es gibt auch Firmen,
die Geld für Beratungen verlangen.
Zum Beispiel:
Schulden-Regulierungs-Büros
oder Kredit-Vermittler.

Seien Sie vorsichtig,
an wen Sie sich wenden.
Ihre Schulden könnten noch höher werden.

Was sind „gefährliche Schulden“?

Es gibt Schulden, die haben besonders
schwerwiegende Auswirkungen,
wenn Sie sie nicht zurückzahlen können.
Man nennt sie „gefährliche Schulden“.
Zum Beispiel, wenn Sie die Miete nicht
zahlen, können Sie die Wohnung verlieren.
Auch Strom, Heizung und Betriebskosten
sind wichtige Zahlungen.
Wenn Sie Alimente oder Geldstrafen nicht
zahlen, können Sie ins Gefängnis kommen.
Sie sollten diese Rechnungen daher immer
zuerst zahlen.

Ihre Versorgung und die Versorgung Ihrer
Familie ist immer am wichtigsten.

Schreiben Sie alles auf

Machen Sie eine Liste. Schreiben Sie auf:

- Ihre gesamten Schulden
- Alle Raten-Zahlungen

Führen Sie ein Haushalts-Buch

Schreiben Sie genau auf:

- Alle Ausgaben
- Alle Einnahmen

Wo können Sie sparen?

- Schauen Sie sich Ihre Ausgaben
im Haushaltsbuch genau an.
Worauf können Sie verzichten?
Wo können Sie Geld einsparen?
- Können Sie Ihr Einkommen erhöhen?
Suchen Sie nach einem Nebenjob
oder machen Sie Überstunden.
Suchen Sie um Förderungen und
Gebühren-Befreiungen an.
Machen Sie die
Arbeitnehmer-Veranlagung
beim Finanzamt.

Machen Sie einen Plan

Sie haben alles aufgeschrieben:
Ihre Schulden, Ihre Raten-Zahlungen,
Ihre Ausgaben und Ihre Einnahmen.
Sie haben nichts vergessen. Sie haben
alles aufgeschrieben wie es wirklich ist.
Jetzt sehen Sie, wieviel Geld im Monat
bleibt, um Ihre Schulden zurückzuzahlen.
Machen Sie einen Plan:

- An wen müssen Sie zurückzahlen?
- Wieviel können Sie
monatlich zurückzahlen?
- Bis wann können Sie zurückzahlen?

Achten Sie auf Fristen

- Halten Sie die Zahlungs-Fristen ein,
die Ihnen Ihre Gläubiger gegeben haben.
Gläubiger sind Personen oder Firmen,
bei denen Sie Schulden haben.
- Sie haben Probleme, zu zahlen?
Kontaktieren Sie Ihre Gläubiger
oder ihre Vertretungen.
Das sind zum Beispiel
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
oder Inkassobüros.
- Sie haben vom Gericht
Fristen und Termine bekommen?
Halten Sie alle ein.



Wie werden Sie Ihre Schulden los?

Nehmen Sie Kontakt mit allen Ihren
Gläubigern auf.
Machen Sie sich aus, wieviel Sie
monatlich zurückzahlen können.
Achtung: Alle Gläubiger müssen
schriftlich zustimmen!

Machen Sie mit Ihren Gläubigern aus,

- dass Sie niedrigere Raten zahlen.
- dass der Termin für die endgültige
Rückzahlung verschoben wird.
Das heißt Stundung.
- dass die Zinsen gesenkt
oder gestoppt werden.

Ihre Schulden sind zu hoch?

Diese Möglichkeiten haben Sie:

- Machen Sie einen
außergerichtlichen Ausgleich.
Was das ist, wird noch erklärt.
- Gehen Sie in Privat-Konkurs.
Was das ist, wird noch erklärt.